

An die Patronatssektionen der Rotkreuzkolonnen zuhanden der Kommandanten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen
Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz.
Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **36 (1928)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und auch frühere Kommandanten. Gehaltvolle Ansprachen wurden gehalten von Herrn Dr. H. Sutter, dem neuen Rotkreuzchefarzt, von dem leider von uns scheidenden Kolonnenkommandanten, Herrn Hptm. Fehrmann, sowie dem Präsidenten der Kolonnenleitung, Herrn A. Roth-Burthard. Ein Lichtbildervortrag schilderte die 20jährige Tätigkeit in Krieg und Frieden und erweckte in den zahlreich Anwesenden, namentlich der alten Garde, manch angenehme und ernste Erinnerung. Durch gesungene, musikalische und theatralische Darbietungen wurde der Anlaß zu einem frohen Ereignis, bei dem die Kameradschaftlichkeit nach langer, ernster Tätigkeit wieder einmal zur Geltung kam. Es ist zu hoffen, daß gerade dadurch die Bande der Zusammengehörigkeit wieder neu geknüpft wurden und daß der Abend einen günstigen Einfluß ausüben werde auf die Arbeit, die

im nächsten Jahre wieder geleistet werden soll. Für ununterbrochene Tätigkeit in Kolonne und Leitung während den 20 Jahren konnten folgende Herren mit einem sinnreichen Gedenkblatt geehrt werden:

Ernst Stadler, Kolonnenführer;

Heinrich Wähler, Fourier;

Karl Rohner, Korporal;

Jakob Rutschmann, Vizepräsident der Kolonnenleitung;

Alfred Roth, Präsident der Kolonnenleitung.

Dem Kolonnenkommandanten, dem Kolonnenführer und dem Fourier überreichte die Mannschaft ferner noch ein wertvolles Präsent, während dem Kolonnenpräsidenten von Freundeshand ein prächtiges Blumenbukett überreicht wurde.

Der Kolonne St. Gallen wünschen wir auch in Zukunft viel Glück und gutes Gedeihen.

An die Patronatssektionen der Rotkreuzkolonnen zuhanden der Kommandanten.

Als Rotkreuzchefarzt wurde vom Bundesrat gewählt: Herr Sanitätsoberstleutnant Dr. Hans Sutter, Dufourstraße 24, St. Gallen, in Ersatz des zurückgetretenen Herrn Oberst Nikli, Langenthal. Um eine rasche Vereinigung der Soldrukerstatung an die Patronatsvereine zu ermöglichen, ersuchen wir die Patronatssektionen, dafür besorgt sein zu wollen, daß die Jahresberichte bis zum 20. Januar dem Herrn Rotkreuzchefarzt zugestellt werden.

Bern, 1. Januar 1928.
Taubenstraße 8

Das Zentralsekretariat des Schweiz. Roten Kreuzes.

Samariterhilfslehrekurs in Zürich.

In der Zeit vom 16. Januar bis Ende März findet in Zürich ein Abendkurs für Samariterhilfslehrer statt. Die Kursstunden fallen auf Montag und Donnerstag, je von 19.30 bis 21.30 Uhr. Kurslokal: Niedtlischulhaus.

Samaritervereine, welche neue Hilfslehrkräfte nötig haben, werden ersucht, ihre Anmeldungen bis spätestens am 10. Januar 1928 an das unterzeichnete Verbandssekretariat einzusenden. Es dürfen nur solche Kandidaten angemeldet werden, die über die nötigen Vorkenntnisse (gründliche Samariterkenntnisse) und ein gewisses Lehrgeschick verfügen. Die An-